

Kleine Anfrage

der Abg. Sabine Hartmann-Müller CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Landkreis Waldshut

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die detaillierte prozentuale Verteilung von speziell ausgebildeten Lehrkräften für Sonderpädagogik an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Landkreis Waldshut im Verhältnis zu den (anderen) Lehrkräften, zu den „sonstigen Lehrkräften“ und zu den Schulbegleitungen in den letzten Jahren dar (bitte differenziert nach Schulen und Jahren)?
2. Wie bewertet sie die Forderung, die Lehrerausbildung (erste und zweite Phase) stärker zu regionalisieren, sodass derzeitige „Mangelregionen“, zum Beispiel der Landkreis Waldshut, davon profitieren können (sogenannter „Klebeeffekt“)?
3. Wie viele Studienplätze und Studienbewerber für Sonderpädagogik gab es in den letzten fünf Jahren an den Pädagogischen Hochschulen des Landes, gegliedert nach Hochschulstandorten?
4. Wie viele Studierende im Bereich Sonderpädagogik haben in den letzten Jahren welche sonderpädagogischen Förderschwerpunkte vertieft, gegliedert nach Hochschulstandorten?
5. Wie stellt sich die Verteilung von offenen Stellen und Stellenbewerbern im Bereich Sonderpädagogik in den letzten Jahren gegliedert nach Landkreisen dar?
6. Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den letzten Jahren landesweit und insbesondere im Wahlkreis Waldshut entwickelt, gegliedert nach Förderschwerpunkten?
7. Wie bewertet sie die Forderung der „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“, in Freiburg nicht nur die sonderpädagogischen Fachrichtungen Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung und geistige Entwicklung anzubieten, sondern auch die Fachrichtung körperlich-motorische Entwicklung?

Eingegangen: 4.2.2026 / Ausgegeben: 4.3.2026

1

8. Wie bewertet sie die Forderung der „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“, dass zusätzliche Studienplätze für Sonderpädagogik geschaffen werden?
9. Wie bewertet sie die Forderung der „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“, in zukünftig aufzustellenden Landeshaushalten eine Sonderförderlinie „Sonderpädagogik im ländlichen Raum“ einzuführen?
10. Wie bewertet sie die Forderung der „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“, den Aufbau eines gemeinsamen „Fachkräftepools Sonderpädagogik“ zu organisieren?

30.1.2026

Hartmann-Müller CDU

Begründung

Die unzureichende Lehrerversorgung an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Landkreis Waldshut ist ein Problem, auf das Träger und Eltern wiederholt hinweisen. Die „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“ hat hierzu im letzten Jahr eine Online-Petition eingereicht, die sich an die Landesregierung richtet. Die Unterversorgung von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen stellt sich vor allem im ländlichen Raum als eine veritable Herausforderung dar. In Baden-Württemberg stehen Regionen mit Bewerberüberschuss insbesondere ländlichen Gebieten mit Unterversorgung gegenüber.

Antwort

Mit Schreiben vom 27. Februar 2026 Nr. KMZ-0141.5-26/7/4 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie stellt sich die detaillierte prozentuale Verteilung von speziell ausgebildeten Lehrkräften für Sonderpädagogik an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Landkreis Waldshut im Verhältnis zu den (anderen) Lehrkräften, zu den „sonstigen Lehrkräften“ und zu den Schulbegleitungen in den letzten Jahren dar (bitte differenziert nach Schulen und Jahren)?*

Zu 1.:

Die prozentuale Verteilung von Lehrkräften an öffentlichen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Landkreis Waldshut kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Gymnasien/Berufliche Schulen (höherer Dienst)	3,13	3,01	3,01	5,30	2,76
Sonderpädagogik	38,28	37,59	39,85	38,41	37,24
Realschulen	0,78	0,75	0	0,66	0
Grund- und Hauptschulen	10,94	9,02	7,52	7,95	9,66
Fachlehrkräfte/Technische Lehrkräfte, HHT-Lehrkräfte allg. Schulen	3,13	3,01	3,01	1,32	2,07
Fachlehrer/Technische Lehrkräfte Sonderpädagogik	17,97	15,79	12,03	12,58	15,86
Technische Lehrkräfte berufliche Schulen	0,78	0,75	0,75	0,66	0,69
Kirchliche Lehrkräfte	0,78	2,26	1,50	0,66	0,69
Berufsausbildung, Berufskolleg, Fachschule Meister, Techniker	7,03	7,52	9,02	7,95	7,59
Lehramtsanwärter	2,34	1,50	2,26	0,66	1,38
Sonstige	14,84	18,80	21,05	23,84	22,07

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Generell gilt: An SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Hören bzw. SchülerInnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung werden auch die Bildungsgänge Gymnasium, Realschule, Werkrealschule/Hauptschule und Grundschule angeboten. Aus diesem Grund sind Lehrkräfte der genannten Lehrämter an diesen SBBZ regulär tätig. Dies gilt auch für Technische Lehrkräfte, welche fachpraktischen Unterricht geben. Daher ist eine Beschäftigung von ausgebildeten sonderpädagogischen Lehrkräften sowie anderen Lehrkräften an den SBBZ üblich.

Daten auf Einzelschulebene werden nicht veröffentlicht.

2. Wie bewertet sie die Forderung, die Lehrerausbildung (erste und zweite Phase) stärker zu regionalisieren, sodass derzeitige „Mangelregionen“, zum Beispiel der Landkreis Waldshut, davon profitieren können (sogenannter „Klebeffekt“)?

Zu 2.:

Durch die Einrichtung des Studiengangs Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg zum Wintersemester 2023/2024 wurde der Regierungsbezirk Freiburg hinsichtlich der ersten Phase der Lehrkräfteausbildung bereits gestärkt.

Die Regionalisierung der Ausbildung im Vorbereitungsdienst ist bereits erfolgt. So ist die Ausbildung der angehenden Lehrkräfte für das Lehramt Fachlehrkraft/technische Lehrkraft Sonderpädagogik mit dem Standort Freiburg bereits dezentral untergebracht (Außenstelle des Seminars in Karlsruhe). Eine weitere Regionalisierung ist aus personalökonomischen Gründen nachteilig, da die dadurch entstehenden sehr kleinen Ausbildungsgruppen einen höheren Personalbedarf für die Ausbildung zulasten der Unterrichtsversorgung nach sich ziehen würde.

3. *Wie viele Studienplätze und Studienbewerber für Sonderpädagogik gab es in den letzten fünf Jahren an den Pädagogischen Hochschulen des Landes, gegliedert nach Hochschulstandorten?*
4. *Wie viele Studierende im Bereich Sonderpädagogik haben in den letzten Jahren welche sonderpädagogischen Förderschwerpunkte vertieft, gegliedert nach Hochschulstandorten?*

Zu 3. und 4.:

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die Zahl der Studienanfängerplätze, hier Zulassungszahl, und die Zahl der Studienbewerberinnen und -bewerber für den Studiengang Sonderpädagogik ist, nach Hochschulstandort gegliedert, *Anlage 1* zu entnehmen.

Es ist zu beachten, dass für den Aufbaustudiengang Lehramt Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg keine Bewerbendenzahlen vorliegen und dass der Standort Freiburg den Studiengang Sonderpädagogik erst seit dem Wintersemester 2023/2024 führt.

Ebenso ist die Zahl der Studierenden im Studiengang Sonderpädagogik, gegliedert nach Hochschulstandort in *Anlage 1* dargestellt. Die Studierendenzahl gegliedert nach Förderschwerpunkten liegt nicht vor.

5. *Wie stellt sich die Verteilung von offenen Stellen und Stellenbewerbern im Bereich Sonderpädagogik in den letzten Jahren gegliedert nach Landkreisen dar?*

Zu 5.:

Die offenen Stellen im wissenschaftlichen Lehramt Sonderpädagogik jeweils zum Stichtag 30. September eines Einstellungsjahres bzw. im Jahr 2025/2026 zum 31. Oktober 2025 können der folgenden Tabelle entnommen werden. Die Daten können dabei nur auf Ebene der Regierungsbezirke angegeben werden. Eine Angabe auf Ebene der Landkreise ist nicht möglich.

Die Zahl der noch offenen Stellen im Einstellungsjahr 2025/2026 ist auf die fälschlicherweise als besetzt angezeigten 1 440 Stellen zurückzuführen, die im August 2025 zusätzlich der Lehrereinstellung (500 Stellen für SBBZ) zur Verfügung gestellt werden konnten. Trotz einer bis Ende Oktober verlängerten Bewerbungsfrist war damit eine vollumfängliche Besetzung nicht mehr möglich. Die nicht besetzten Stellen wurden in die aktuelle Lehrereinstellung für das Jahr 2026/2027 überführt.

Regierungsbezirk	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Stuttgart	0	0	0	0	63,6
Karlsruhe	0,3	0	0	0,6	0
Freiburg	0	0	0	0	9,1
Tübingen	0	0	0	0	64,8

Quelle: Rückmeldung der Regierungspräsidien zu Schuljahresbeginn

6. Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den letzten Jahren landesweit und insbesondere im Wahlkreis Waldshut entwickelt, gegliedert nach Förderschwerpunkten?

Zu 6.:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf landesweit und im Landkreis Waldshut, gegliedert nach Förderschwerpunkt für die vergangenen fünf Jahre kann den *Anlagen 2 a bis c* entnommen werden.

In *Anlage 2a* sind die an den verschiedenen SBBZ beschulten Schülerinnen und Schüler, gegliedert nach Förderschwerpunkt dargestellt.

In *Anlage 2b* sind die Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot dargestellt, die inklusiv an allgemein bildenden Schulen beschult werden.

In der *Anlage 2c* sind die Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot dargestellt, die inklusiv an beruflichen Schulen beschult werden.

7. Wie bewertet sie die Forderung der „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“, in Freiburg nicht nur die sonderpädagogischen Fachrichtungen Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung und geistige Entwicklung anzubieten, sondern auch die Fachrichtung körperlich-motorische Entwicklung?

8. Wie bewertet sie die Forderung der „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“, dass zusätzliche Studienplätze für Sonderpädagogik geschaffen werden?

9. Wie bewertet sie die Forderung der „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“, in zukünftig aufzustellenden Landeshaushalten eine Sonderförderlinie „Sonderpädagogik im ländlichen Raum“ einzuführen?

10. Wie bewertet sie die Forderung der „Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut“, den Aufbau eines gemeinsamen „Fachkräftepools Sonderpädagogik“ zu organisieren?

Zu 7. bis 10.:

Die Fragen 7 bis 10 beziehen sich auf Forderungen, zu welchen die Elterninitiative SBBZ Kreis Waldshut die Petition 17/4792 an den Landtag gerichtet hat. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport wird in dieser Petition Stellung beziehen und verweist zur Beantwortung dieser Fragen auf die genannte Petition. Diese gesonderte Stellungnahme wird das Ministerium dem Landtag bis zum 19. März 2026 zustellen.

Schopper

Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport

Anlage 1

Tabelle: Studienplätze und Studienbewerber für Sonderpädagogik		Zulassungszahl (akademisches Jahr)					Bewerbende					Studierende insgesamt (Wintersemester)				
		ZZ 2021/22	ZZ 2022/23	ZZ 2023/24	ZZ 2024/25	ZZ 2025/26	WS 2021/22	SS 2022	WS 2022/23	SS 2023	WS 2023/24	SS 2024	WS 2024/25	SS 2025	WS 2025/26	
Freiburg	Lehramt Sonderpädagogik			175												
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen	BA			44	44										
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache	BA			44	44										
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung soziale und emotionale Entwicklung	BA			43	43										
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Geistige Entwicklung	BA			44	44										
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen	BA	41	46	41	41	44									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Hören	BA	41	36	41	41	44									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen	BA	41	46	41	41	44									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen bei Blindheit und Sehbehinderung	BA	41	41	41	41	44									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache	BA	41	36	41	41	44									
Heidelberg	Aufbaustudiengang Lehramt Sonderpädagogik	MA	55	55	55	55										
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Geistige Entwicklung	MA	46	42	46	48	48									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Hören	MA	46	42	46	48	48									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen	MA	46	42	46	48	48									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen bei Blindheit und Sehbehinderung	MA	46	41	46	48	48	127	108	137	103	117	119	139	91	124
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache	MA	46	41	46	48	48									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Geistige Entwicklung	MA	44	44	44	44	45									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Körperliche und motorische Entwicklung	BA	44	44	44	44	45	484	173	424	151	431	123	322	93	431
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen	BA	44	44	44	44	45									
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung soziale und emotionale Entwicklung	BA	44	44	44	44	45									
Ludwigsburg	Aufbaustudiengang Lehramt Sonderpädagogik	MA	40	40	40	40	40	14	9	14	9	11	3	10	4	12
	Lehramt Sonderpädagogik mit der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung soziale und emotionale Entwicklung	MA	40	40	40	40	40	142	103	110	129	131	103	104	119	166
	Lehramt Sonderpädagogik	MA	224	241	230	225	232									
	Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (vormals Sonderpädagogik) ¹⁾	MA	30	30			41	30	30	38			14		32	

Quelle: Zulassungszahlenverordnung PH, Angaben der Hochschulen
Anmerkungen:
¹⁾ Studienbeginn nur zum Wintersemester

Anlage 2a

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot an öffentlichen und privaten sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Baden-Württemberg und dem Landkreis Waldshut nach Trägerschaft und Förderschwerpunkt in den Schuljahren 2020/2021 bis 2024/2025

Schuljahr	Regionalebene	Trägerschaft	Schülerinnen und Schüler an SBBZ ¹⁾	davon mit Förderschwerpunkt...									
				Schüler in längerer Krankenhausbehandlung		Lernen	Geistige Entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung	Sehen	Hören	Sprache	Emotionale und soziale Entwicklung	
				Anzahl	Anzahl							Anzahl	Anzahl
2020/2021	Baden-Württemberg	privat	16.291	934	304	262	2.010	2.628	428	925	1.057	8.005	
		öffentlich	35.934	1.480	17.497	298	7.827	2.548	522	711	4.850	489	
		insgesamt	52.225	2.414	17.801	262	9.837	5.176	950	1.636	5.907	8.504	
		privat	140	-	-	-	33	-	-	-	-	107	
2021/2022	Baden-Württemberg	privat	429	10	262	262	103	24	-	-	30	-	
		öffentlich	569	10	262	262	136	24	-	-	30	-	
		insgesamt	998	20	524	524	239	48	-	-	60	-	
		privat	16.385	1.000	298	298	2.026	2.680	449	910	1.063	7.959	
2022/2023	Baden-Württemberg	privat	36.411	1.469	17.669	289	8.185	2.564	495	726	4.822	481	
		öffentlich	36.864	1.562	17.704	290	8.591	2.610	459	733	4.853	476	
		insgesamt	73.275	3.031	35.373	579	16.776	5.174	954	1.459	9.675	957	
		privat	136	-	-	-	34	-	-	-	-	102	
2023/2024	Baden-Württemberg	privat	437	13	256	256	111	21	-	-	36	-	
		öffentlich	573	13	256	256	145	21	-	-	36	-	
		insgesamt	1.010	26	512	512	256	42	-	-	72	-	
		privat	16.440	1.099	289	289	1.999	2.713	450	758	1.207	7.925	
2024/2025	Baden-Württemberg	privat	36.864	1.562	17.704	290	8.591	2.610	459	733	4.853	476	
		öffentlich	36.864	1.562	17.704	290	8.591	2.610	459	733	4.853	476	
		insgesamt	73.728	3.124	35.408	580	17.182	5.220	918	1.466	9.706	952	
		privat	133	-	-	-	32	-	-	-	-	101	
2025/2026	Baden-Württemberg	privat	469	12	275	275	119	23	-	-	40	-	
		öffentlich	602	12	275	275	151	23	-	-	40	-	
		insgesamt	1.071	24	550	550	270	46	-	-	80	-	
		privat	16.453	1.100	273	273	1.891	2.774	452	770	1.194	7.999	
2026/2027	Baden-Württemberg	privat	38.064	1.656	18.037	292	9.225	2.659	435	723	4.853	476	
		öffentlich	38.064	1.656	18.037	292	9.225	2.659	435	723	4.853	476	
		insgesamt	76.128	3.312	36.074	584	18.450	5.318	870	1.446	9.706	952	
		privat	129	-	-	-	29	-	-	-	-	100	
2027/2028	Baden-Württemberg	privat	461	12	268	268	131	22	-	-	28	-	
		öffentlich	590	12	268	268	160	22	-	-	28	-	
		insgesamt	1.051	24	536	536	291	44	-	-	56	-	
		privat	16.709	1.077	264	264	1.906	2.834	476	763	1.208	8.181	
2028/2029	Baden-Württemberg	privat	39.205	1.612	18.406	293	9.962	2.857	445	691	4.913	519	
		öffentlich	39.205	1.612	18.406	293	9.962	2.857	445	691	4.913	519	
		insgesamt	78.410	3.224	36.812	586	19.924	5.714	890	1.382	9.826	1.038	
		privat	126	-	-	-	28	-	-	-	-	98	
2029/2030	Baden-Württemberg	privat	491	12	264	264	154	18	-	-	43	-	
		öffentlich	617	12	264	264	182	18	-	-	43	-	
		insgesamt	1.108	24	528	528	336	36	-	-	86	-	

1) ohne umgekehrt inkludiert beschulte Schülerinnen und Schüler.

(c) Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg und dem Landkreis Waldshut nach Trägerschaft und Förderschwerpunkt in den Schuljahren 2020/2021 bis 2024/2025

Schuljahr	Regionalebene	Trägerschaft	Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler insgesamt	davon im Förderschwerpunkt...							Emotionale und soziale Entwicklung
				Lernen	Geistige Entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung	Sehen	Hören	Sprache		
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
2020/2021	Baden-Württemberg	privat	459	154	90	48	10	8	37	112	
		öffentlich	8.535	5.647	732	369	41	126	692	928	
		Insgesamt	8.994	5.801	822	417	51	134	729	1.040	
2021/2022	Waldshut (LKR)	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	
		öffentlich	169	100	48	8	2	-	11	-	
	Insgesamt	169	100	48	8	2	-	11	-		
	Baden-Württemberg	privat	421	133	80	51	8	3	35	111	
		öffentlich	8.286	5.450	698	351	44	116	692	935	
	Insgesamt	8.707	5.583	778	402	52	119	727	1.046		
2022/2023	Waldshut (LKR)	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	
		öffentlich	169	98	51	9	1	-	10	-	
		Insgesamt	169	98	51	9	1	-	10	-	
2022/2023	Baden-Württemberg	privat	390	132	71	45	5	5	35	97	
		öffentlich	8.229	5.367	665	357	45	138	714	943	
		Insgesamt	8.619	5.499	736	402	50	143	749	1.040	
2023/2024	Waldshut (LKR)	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	
		öffentlich	167	101	48	8	1	-	9	-	
	Insgesamt	167	101	48	8	1	-	9	-		
	Baden-Württemberg	privat	374	120	67	56	6	2	33	90	
		öffentlich	8.756	5.487	746	370	44	132	835	1.142	
	Insgesamt	9.130	5.607	813	426	50	134	868	1.232		
2023/2024	Waldshut (LKR)	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	
		öffentlich	162	97	49	8	-	-	8	-	
		Insgesamt	162	97	49	8	-	-	8	-	
2024/2025	Baden-Württemberg	privat	358	111	68	53	5	6	30	85	
		öffentlich	9.174	5.653	767	370	47	142	864	1.331	
		Insgesamt	9.532	5.764	835	423	52	148	894	1.416	
2024/2025	Waldshut (LKR)	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	
		öffentlich	138	85	41	8	-	1	3	-	
		Insgesamt	138	85	41	8	-	1	3	-	

(c) Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot an öffentlichen¹⁾ beruflichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums in Baden-Württemberg und dem Landkreis Waldshut nach Trägerschaft und Förderschwerpunkt in den Schuljahren 2020/21 bis 2024/25

Anlage 2c

Schuljahr	Regionalebene	Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler insgesamt	davon im Förderschwerpunkt...			
			Geistige Entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung	Sehen	Hören
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2020/2021	Baden-Württemberg	197	79	46	27	45
	Waldshut (LKR)	-	-	-	-	-
2021/2022	Baden-Württemberg	239	91	54	38	56
	Waldshut (LKR)	6	3	-	1	2
2022/2023	Baden-Württemberg	243	127	34	27	55
	Waldshut (LKR)	2	-	-	1	1
2023/2024	Baden-Württemberg	223	83	60	40	40
	Waldshut (LKR)	2	-	-	-	2
2024/2025	Baden-Württemberg	242	76	76	40	50
	Waldshut (LKR)	7	1	2	2	2

1) An den privaten beruflichen Schulen werden keine Angaben zur Inklusion erhoben.

Baden-Württemberg, 17. März 2025, 10:00 Uhr, Drucksache 17/10273, Seite 9 von 10

(c) Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.